Frankfurt University of Applied Sciences Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften

Grundlagen adaptiver Wissenssysteme (SS2025)

Prof. Dr. Thomas Gabel

Aufgabenblatt 2

Aufgabe 5: Absobierende Zustände

- (a) Was ist ein absorbierender Zustand?
- (b) Sie wollen ein Pfadplanungsproblem mittels eines MDP modellieren. Der Zielzustand muss hierbei ein absorbierender Zustand sein. Welche Form direkter Kosten sollten hierbei dem Zielzustand und den Nicht-Zielzuständen zugeordnet sein, wenn das Ziel darin besteht, die Pfadlänge zu minimieren.
- (c) Betrachten Sie nun ein Diskontierungsproblem mit Diskontierungsfaktor $\gamma \in [0, 1)$ das einen absorbierenden Zustand s enthält, in dem direkte Kosten c entstehen. Was ist der Wert V(s) (die Pfadkosten) jenes Zustandes?

Aufgabe 6: Labyrinth und Brücke

In Abbildung 1 sind zwei MDPs dargestellt. Im Labyrinth-MDP sind alle Zustandsübergänge deterministisch. Im Brücken-MDP sind nur Zustandsübergänge infolge von Aktionen, die den Agenten in das Wasser (N, S) bewegen, deterministisch. Alle anderen Aktionen (Bewegung nach W oder O) gelingen mit einer Wahrscheinlichkeit von $1-\varrho$. Mit einer Wahrscheinlichkeit von $\frac{\varrho}{3}$ (ϱ wird im Folgenden als Rauschintensität bezeichnet) hingegen verharrt der Agent auf der Stelle und mit jeweils $\frac{\varrho}{3}$ bewegt er sich nach N oder S (und stürzt damit von der Brücke).

Der Agent startet stets im Startzustand S. Felder, in denen eine Zahl steht, sind Terminalzustände. Für Übergange in Terminalzustände sind stets die zugehörigen direkten Kosten angegeben (z.B. Kosten von 100 dafür, von der Brücke zu fallen; Kosten von -10 dafür, die Brücke überquert zu haben, Kosten von -1 dafür, das Labyrinth zu verlassen). Für Aktionen, die den Agenten in eine Wand bewegen würden, werden Kosten von 1 vergeben (Agent bewegt sich nicht); alle anderen Transitionen sind kostenfrei.

(a) Wie viele Iterationen des Wertiterationsverfahrens sind für den Labyrinth-MDP notwendig, bis dieser in seiner Wertfunktion (Pfadkostenvektor) für den Zustand S (Start) erstmalig einen Wert ungleich null einträgt? Warum?

Betrachten Sie nun den Brücken-MDP, in dem ein Diskontierungsfaktor von $\gamma=0.9$ sowie eine Rauschintensität von $\varrho=0.3$ zur Anwendung kommen.

(b) Ermitteln Sie die optimalen Pfadkosten im Zustand S sowie in allen Zuständen östlich und westlich von S.

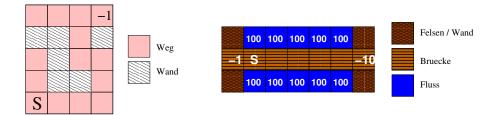


Abbildung 1: Labyrinth und Bruecke

- (c) Welcher der beiden Parameter γ und ϱ ist abzuändern, damit sich der Agent traut, die Brücke zu überqueren?
- (d) Auf welchen Wert muss jener Parameter zu diesem Zweck (näherungsweise) gesetzt werden?